Lernziel-Taxonomien



Lernziel-Taxonomien helfen, Niveaus zu definieren

Lernziel-Taxonomien nutzen aktive Verben. Sie helfen, Lernergebnisse auf unterschiedlichen kognitiven Niveaus zu formulieren. Folgende Grafik zeigt eine der bekanntesten Taxonomien, die Taxonomie nach Bloom.



Die Lernziel-Taxonomie nach Benjamin Bloom
(überarbeitet von Anderson und Krathwohl 2001)

Lesebeispiel
Bevor Lernende einen Inhalt verstehen können, müssen Sie sich daran erinnern können. Bevor Lernende neu erlernte Fähigkeiten anwenden können, müssen sie diese zuerst verstehen.

AKTIV UND SICHTBAR

Geeignete und ungeeignete Verben

Geeignete Verben beschreiben ein aktives und sichtbares Verhalten. Sie sind beobachtbar und bewertbar. Beispiele für geeignete Verben sind *„erklären, entwerfen, testen, beschreiben, bestimmen“ etc.*

Ungeeignete Verben wirken oft passiv und beschreiben ein Verhalten, das nicht direkt beobachtbar ist: *interessiert sein an, kennen, mit etwas vertraut sein, wissen, etc.*

CC BY 4.0 Neukurs für Digital Austria